

## Aus dem Rathaus: Bitte lassen Sie sich impfen!

### Dirk Ketelaers wirbt fürs Impfen

Wir befinden uns mitten in der 4. Welle. Die Zahlen steigen unaufhörlich, in Nordrhein-Westfalen deutlicher als im Rest der Republik. Auch in der Gemeinde Rheurdt steigen die Zahlen nach einem langen Stillstand wieder deutlich an. Pünktlich zum Schulstart ist eine ganze Klasse unserer Schule in Quarantäne. Wir sind uns sicherlich alle einig: Einen neuen Lockdown, wie wir ihn bereits mehrfach hatten, darf es nicht geben. Am heutigen Tag (26. August) haben sich 68,4% der Kreis Klever Bürgerinnen und Bürger mindestens einmal impfen lassen. Die Quote entspricht exakt der Quote des Landes NRW. Das ist eine gute Zahl, dennoch müssen wir noch viel mehr Menschen dazu bewegen, sich impfen zu lassen. Die Impfzentren im Kreis

Kleve haben noch bis zum **30. September 2021** geöffnet, eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Liebe Rheurdterinnen, liebe Rheurdter - Bitte lassen Sie sich impfen. Ein wichtiger Schritt hin zur Normalität!



Bürgermeister Dirk Ketelaers

## Aus dem Rathaus Teil 2: Starkregen-Gefahr

### Auch eine Gefahr für Rheurdt?

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die letzten Wochen waren für Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz die schlimmsten Wochen seit vielen Jahren. Verheerende Unwetter haben am 14. und 15. Juli für Schäden und Opfer gesorgt, die mitten in Deutschland für viele als undenkbar galten. Die Bilder, die uns aus den betroffenen Gebieten erreicht haben gehen mir, wie sicherlich vielen anderen Menschen, lange nicht mehr aus dem Kopf. Wir haben in Rheurdt viel Glück gehabt, die Starkregengemengen hielten sich hier noch stark in Grenzen. Dennoch ist jetzt schon klar, dass auch wir unser, zur Zeit noch gut funktionierendes Rückhaltesystem, erneut auf den Prüfstand stellen müssen. Sind wir bisher von Maximalmengen von

120 Liter ausgegangen, so wissen wir nun, dass es regional auch deutlich mehr werden kann. Ein entsprechender Prüfauftrag ist bereits vergeben. In den kommenden Wochen wird ein Ingenieurbüro entsprechende Situationen für unsere Gemeinde erstellen.



## Öffentlich geförderter Wohnungsbau in Rheurdt???

Lange hieß es in der Gemeinde, unser Mietniveau sei so niedrig, dass öffentlich geförderter Wohnungsbau unnötig sei. Angesichts der galoppierenden Mietpreise hört man diese Aussage heute nicht mehr. In der letzten Legislaturperiode haben wir versucht, auf Bundesebene eine Mietpreisbremse zu installieren, die zumindest geeignet ist, die schlimmsten Auswüchse rasant steigender Mietkosten zu verhindern. Der von der SPD geführte Senat in Berlin hat einen "Mietendeckel" für die Stadt festgelegt, das bedeutete, Mieten durften nicht steigen und einige besonders hohe Mietpreise mussten reduziert werden. Dieses Instrument ist vom höchsten deutschen Gericht "einkassiert" worden - aber nicht, weil es falsch sei oder gar gegen das Grundgesetz verstoße, sondern weil nur auf Bundesebene ein sol-



Ein schönes Beispiel für öffentlich geförderte Wohnungen in Rheurdt

ches Gesetz beschlossen werden kann. Wir wollen im nächsten Bundestag ein Gesetz einbringen, das zügellosen Preisaufrtrieb verhindert, denn Wohnen ist ein Grundrecht und es darf nicht sein, dass untere und mittlere Einkommen den Wohnraum nicht mehr aus eigenen Mitteln finanzieren

können. Härtefallregelungen wie das Wohngeld werden immer mehr zum Normalfall. Wir Steuerzahler finanzieren die Gewinne der Wohnungsbaukonzerne mit, die mit dem knappen Gut spekulieren. Wir sind froh, dass es in Rheurdt inzwischen einige öffentlich geförderte Wohnungen gibt.

### Warum wir geförderten Wohnungsbau fordern

Auf dem Gelände der alten Grundschule in Rheurdt sind öffentlich geförderte und zugleich altengerechte Wohnungen gebaut worden. Diese Maßnahme ist vor

Ort besonders wichtig, weil es zum einen wenige altengerechte Wohnungen in der Gemeinde gibt, andererseits leben sehr viele Senioren und Seniorinnen im Ort. Viele wohnen in großen Häusern mit noch größeren Grundstücken und kommen an ihre Leistungsgrenze. Ein Angebot von 60-70qm großen Wohnungen passt genau zum Bedarf. Wenn die

Projekte durch die öffentliche Hand gefördert werden, bleiben die Mieten erschwinglich und die Betroffenen bleiben vor Ort. Die zweite Gruppe, denen das Leben leichter gemacht würde, sind die jungen Erwachsenen, die gerne auf eigenen Füßen stehen möchten, aber die passenden Wohnangebote vor Ort fehlen leider.

## Wohnungssuche in Rheurdt

### Wo finde ich Hilfe? Was muss ich wissen?

Irgendwann ist das Haus zu groß und macht zu viel Arbeit, den Garten in Ordnung zu halten wird immer anstrengender, die Treppenstufen im Haus sind auch kaum noch zu bewältigen. Eine seniorengerechte Wohnung wäre jetzt genau das Richtige. Wie kommt man in Rheurdt an eine solche Wohnung? Was würde sie kosten? Helfen kann hier der Mietspiegel, der über die aktuellen qm-Preise in der Gemeinde informiert. Genaue Zahlen kann man bei der Verwaltung erfahren. Evtl. besteht der Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein A oder B. Die Einkommensgrenzen, die hier gelten, erfahren Sie beim Kreis. Sie variieren von Kreis zu Kreis. Vor allem für junge Leute, deren Einkommen noch relativ gering ist, kann der Wohnberechtigungsschein eine große Hilfe bei ihrem Weg in die Selbstständigkeit sein. Um allen, die ein neues Zuhause suchen, den Weg zu vereinfachen, fordert die SPD-Rheurdt die Gemeindeverwaltung auf, eine Anlaufstelle für Wohnungssuchende einzurichten. Dort sollten sich die Personen, die eine Wohnung suchen, registrieren lassen können. Aber auch die, die eine Wohnung zur Verfügung stellen möchten. Die Verwaltung wäre die Schnittstelle.